



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

06. Oktober 2023 NR. 19

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

AUSDAUER – Wer Perlen aus dem Meer herausholen will,
muss tief tauchen, um sie zu finden.



Termine auf einen Blick

Freitag, 06.10.2023	SV Untermarchtal Kabarett - Abend
Samstag, 07.10.2023	gemütliches Beisammensein SV Untermarchtal – Herbstfest
Samstag, 07.10.2023	Sirenenprobealarm
Mittwoch, 11.10.2023	Blaue Tonne
Freitag, 13.10.2023	Bio-Tonne
Samstag, 14.10.2023	Landjugend – Palettenparty
Dienstag, 17.10.2023 Bahnhofstr. 4, OG	Gemeinderatsitzung
Dienstag, 17.10.2023	Restmüll
Dienstag, 17.10.2023	Straßensammlung Baum- und Heckenschnitt
Donnerstag, 19.10.2023	Gelber Sack



Wir gratulieren

Michael & Corinna Faßnacht

zur Geburt

Ihres Sohnes **Jonathan**



**Bitte nicht vergessen, die Wasserablesungen bis spätestens
12.10.2023 an das Bürgermeisteramt zurück zu geben. Vielen
Dank.**

Keine Aufstellung eines weiteren befahrbaren Grüngutcontainers

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis Abfallwirtschaft teilt mit, dass für den Herbstgartenabraum **kein** befahrbarer Grüngutcontainer in Untermarchtal aufgestellt wird. Weitere Entsorgungsmöglichkeiten für Grüngut sind in der Nähe in Lauterach, Obermarchtal und Munderkingen vorhanden. Standorte und Öffnungszeiten sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.aw-adk.de/standorte/standorte.html>

Ihre Gemeindeverwaltung



Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2023

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 09.05.2011** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

30.06.2023 auf:	867 Personen
Davon männlich:	346 Personen
weiblich:	521 Personen

Gemeinderatssitzung

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.09.2023

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 25.07.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 25.07.2023 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Breitbandausbau – Mitverlegung Große Egert

Dieses Thema wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung andiskutiert. Da noch mehrere Problempunkte nicht geklärt waren hatte der Gemeinderat noch keine abschließende Entscheidung getroffen.

Nachdem der Gasnetzausbau zeitnah erfolgen sollte, wurden die gestellten Fragen über das Verbandsbauamt geklärt und der Gemeinderat über Mailaustausch über den Sachstand unterrichtet.

Bei prognostizierten Kosten für die Gemeinde von 4.403.-€ entschied der Gemeinderat sich für eine Mitverlegung.

Da sich während des Ausbaus noch einige Grundstücksbesitzer dazu entschlossen ebenfalls einen Anschluss zu beantragen werden die genannten Kosten höher sein.

Vorteil ist, dass sehr viele Grundstücke dann auch angebunden werden können.

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

TOP 3 Renovierung Grundschule Bodenbeläge und Wände

Zur Renovierung der Grundschule hatte sich der Gemeinderat dafür entschieden auch die Bodenbeläge zu ersetzen und die Wände neu zu streichen.

Die Arbeiten wurden zum Bruttopreis von 14.182,97 (Bodenbeläge) und 11.626,84 (Wände) an die Fa. Frankenhauser aus Munderkingen vergeben.

Für die Böden wurden Beläge aus Vinyl ausgesucht.

Die Entscheidung erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 4 Bekanntgaben – Sonstiges Aufnahme von ukrainischen Kriegsflüchtlingen

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass im Rahmen der Zuweisung zwei Frauen aus der Ukraine in der Gemeinde angekommen sind. Die beiden Frauen wohnen in einer Wohnung im alten Rathaus.

Erweiterung Kindergarten -Baugenehmigung

Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet, dass für die Erweiterung des Kindergartens mit Containern die Baugenehmigung (noch ohne roten Punkt) erteilt wurde.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung

GEMEINDERATSSITZUNG

Am **Dienstag, dem 17. Oktober 2023** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18:00 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

Öffentlich

- TOP 1 Baugebiet Freiherr von Speth Straße – Besichtigung Erschließungsmaßnahmen (Vor-Ort-Termin)
- TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 12.09.2023
- TOP 3 Baugesuch zur Errichtung einer Funkübertragungsstelle
- TOP 4 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Wandern im Spätsommer und Herbst: Auf 20 Eiszeitpfaden den Alb-Donau-Kreis entdecken

Spätsommer und Herbst gelten als schönste Wanderzeit: Die Temperaturen sind noch angenehm und die Wälder leuchten in beeindruckendem Gelb-Orange-Rot. Dieses Naturschauspiel ist auf der Schwäbischen Alb und entlang der Donau besonders eindrucksvoll, wie man auf den Wandertouren „Eiszeitpfade“ im Alb-Donau-Kreis sehen kann – ein tolles und gut beschildertes Wanderangebot direkt vor unserer Haustür!

Die 20 „Eiszeitpfade“ sind sechs bis 14 Kilometer lang und ideal für Tages- und Halbtageswanderungen. Sie führen Wanderinnen und Wanderer durch geschwungene Flusstäler, auf aussichtsreiche Höhen und durch eine eiszeitliche Landschaft mit Höhlen und Quellen. Unterwegs kann man etliche kulturhistorische Höhepunkte bestaunen – allen voran das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Zu diesem zählen sechs Höhlen im Ach- und Lonetal, in denen die weltweit ältesten figürlichen Kunstwerke Musikinstrumente gefunden wurden.

Ein wenig Urwalderlebnis ist im Großen Lautertal oder im Schmiechtal garantiert, die beide zum UNESCO Biosphärenreservat gehören. Und die Laichinger Alb ist mit ihren einzigartigen Schauhöhlen ein Aushängeschild für den UNESCO Global Geopark.

Sechs der 20 Eiszeitpfade sind vom Deutschen Wanderverband als Qualitätswanderweg zertifiziert: Dazu gehören der Burgfelsenpfad im Großen Lautertal, der Eiszeitjägerpfad und der Blaubeurer Felsenstieg in Blaubeuren, der Lauterfelsensteig in Blaustein und die Fohlenhausrunde und der Neandertalerweg im Lonetal. Detaillierte Informationen und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau.kreis.de. Dort kann man auch die Broschüre „Wandertouren Alb-Donau-Kreis“ bestellen.

Lehrgang Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet von Dezember 2023 bis Januar 2024 einen Vorbereitungslehrgang, mit dem nach erfolgreicher Prüfung der Sachkundenachweis im Pflanzenschutz beantragt werden kann. Die Fortbildung richtet sich an Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln mit dem Schwerpunkt Ackerbau. In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum DEULA Baden-Württemberg in Kirchheim/Teck werden in dem Vorbereitungslehrgang die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse für die Prüfung vermittelt.

Die Theorie wird online an folgenden Terminen vermittelt: Am 13. und 19. Dezember 2023 sowie am 4., 10., 15. und 22. Januar 2024 jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr. Am 19. Januar 2024 findet ein praktischer Tag in der DEULA in Kirchheim/Teck statt. Die schriftliche und mündliche Prüfung ist auf den 26. Januar 2024 ab 9 Uhr terminiert. Die Kosten belaufen sich auf 55 Euro Prüfungsgebühr, 15 Euro für den Tag in Kirchheim/Teck und etwa 17 Euro für das kursbegleitende Buch.

Interessierte Personen können sich beim Fachdienst Landwirtschaft **bis spätestens 6. Dezember 2023** unter folgendem Link verbindlich anmelden:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202312/1946097>

Ansprechpartner für Rückfragen ist Samuel Stetter (Tel. 0731/185-3113, E-Mail: Samuel.Stetter@alb-donau-kreis.de).

Zu gut für die Tonne: Wie man aus Lebensmittelresten leckere Gerichte kocht

Viele Lebensmittel werden weggeworfen, obwohl sie noch genießbar sind. Mit einer guten Planung lassen sich jedoch Lebensmittelreste und übriggebliebene Zutaten in kreative und leckere Gerichte verwandeln. Bei einem Workshop des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Mittwoch, den 11. Oktober 2023, von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Tipps, wie das gelingen kann. Es wird bei dem Termin auch gemeinsam gekocht: Denn Lebensmittel sind zu gut für die Tonne!

Anmeldung bis Montag, den 9. Oktober 2023, per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden.

Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.

Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

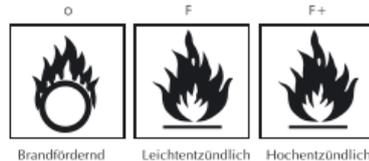
Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Elektrokleingeräte, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablässöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.



Wir sind die Neuen! AOK Ulm-Biberach begrüßt elf neue Auszubildende

Frauen-Power für die AOK Ulm-Biberach! Elf junge Frauen haben sich für eine Ausbildung bei der Krankenkasse entschieden. Sie lernen den Beruf der Sozialversicherungsfachangestellten oder starten das duale Studium „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“.

Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk und ihr Stellvertreter Christian Strobel begrüßten die Berufsstarterinnen im AOK-Haus in Ulm und wünschten ihnen Freude, Neugier und Begeisterung für die gesamte Dauer des Berufslebens. „Heute beginnt für Sie ein neuer, aufregender Lebensabschnitt“, sagte Sabine Schwenk. „Es erwartet Sie eine spannende Zeit. Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Ausbildung bei der AOK entschieden haben.“

Während ihrer Ausbildung lernen die neuen Mitarbeiterinnen unterschiedliche Tätigkeitsfelder bei der AOK kennen, um sich für die Zeit nach ihrem Abschluss zu orientieren. „Seien Sie neugierig und zögern Sie nicht, Ihre Ideen einzubringen“, ermutigte Christian Strobel.

Nach einer intensiven Einführungswoche im AOK-Haus in Ulm starteten die Auszubildenden in die verschiedenen Geschäftsbereiche der Gesundheitskasse. In ihren Teams vor Ort werden sie in den beruflichen Alltag eingebunden und an verantwortungsvolle Aufgaben herangeführt. Vertiefende, theoretische Inhalte werden in der Berufsschule und im AOK-eigenen Bildungszentrum vermittelt.

Jetzt für eine Ausbildung 2024 bewerben! Informationen unter aok.de/bw/karriere oder direkt bei Ausbildungsleiter Paulo Coelho unter 0711 6525 22957.

Leichter Rückgang bei Krank-meldungen im ersten Halbjahr 2023

Atemwegsinfekte im Stadtkreis Ulm auf Platz 1

Im ersten Halbjahr 2023 haben im Stadtkreis Ulm 5,9 Prozent der AOK-versicherten Arbeitnehmer krankheitsbedingt bei der Arbeit gefehlt. Der Krankenstand ist damit im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr mit einem Wert von 6,3 Prozent leicht gesunken. Jedes beschäftigte AOK-Mitglied kam im Schnitt auf 10,6 krankheitsbedingte Fehltage. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 7,2 Prozent. Die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung im ersten Halbjahr 2023 liegt bei 9,6 Tage. Dies entspricht einem Rückgang von 6,8 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2022. Der Anteil der Versicherten, die sich mindestens einmal krankmeldeten, betrug 53,5 Prozent und lag damit etwas niedriger als im ersten Halbjahr 2022 (55,3 Prozent). In 3,2 Prozent der

Arbeitsunfähigkeitsfälle wurden die Mitglieder mehr als sechs Wochen krankgeschrieben. Diese Langzeiterkrankungen machten in der Summe 35,1 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus.

Atemwegserkrankungen waren mit 29,2 Prozent der häufigste Grund für Krankmeldungen, gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 13,5 Prozent, Verletzungen mit 5,7 Prozent und Erkrankungen des Verdauungssystems mit 5,6 Prozent.

Bezogen auf die meisten Fehltage führen die Muskel-Skelett-Erkrankungen mit 19,5 Prozent die Statistik an. Es folgen Atemwegserkrankungen mit 16,8 Prozent, psychische Beschwerden mit 10,8 Prozent und Verletzungen mit 10,1 Prozent.

Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im Februar (7,2 %) und März (6,9 %) am höchsten. Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Stadtkreis Ulm für die Branche „Verkehr und Transport“ mit 7,6 Prozent, gefolgt von den Branchen „Energie/Wasser/Entsorgung/Bergbau“ mit 7,2 Prozent sowie „Öffentliche Verwaltung/Sozialversicherung“ mit 6,7 Prozent. Angestellte bei Banken und Versicherungen hatten mit 3,9 Prozent den niedrigsten Krankenstand.

Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände im ersten Halbjahr 2023 nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass weibliche Arbeitnehmerinnen zwischen 30 und 34 Jahren mit 4,0 Prozent die niedrigste AU-Quote haben. Bei den Männern liegt die niedrigste AU-Quote bei 4,1 Prozent in der Altersgruppe 25 bis 29 Jahre. Arbeitnehmer zwischen 60 und 64 Jahren haben die höchste AU-Quote (Frauen: 9,3 %, Männer: 11 %).

Hinweis:

Grundlage für den Gesundheitsreport sind Krankheitsdaten aus den Monaten Januar bis Juni 2023 von 104.101 im Stadtkreis Ulm beschäftigten AOK-Mitgliedern (44,8 % weiblich, 55,2 % männlich).

Berücksichtigt wurden nur durch eine ärztliche Bescheinigung gemeldete Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle). Als AU-Tage gelten Kalendertage, also auch Samstage, Sonn- und Feiertage. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden nur erfasst, wenn eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankenkassendaten zum Ausdruck kommt. Ausgewertet wurden die Daten vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WiDO).

Agentur für Arbeit Ulm • Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 17. Oktober ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, der Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am einfachsten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Zugang nur mit Termin

Aufgrund einer dienstlichen Veranstaltung hat die Agentur für Arbeit am Dienstag, 10. Oktober nur für Kunden geöffnet, die bereits einen Termin vereinbart haben. Persönliche Arbeitslosmeldungen sind an diesem Tag nicht möglich. Dies betrifft die Arbeitsagenturen in Ulm, Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center aber auch an diesen Tagen unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Zudem können viele Anliegen, wie beispielsweise die Arbeitslosmeldung, auch außerhalb der Öffnungszeiten online erledigt werden. Alle digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 24.10.2023 ein zur Informationsveranstaltung

Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?

**Sind Sie ausreichend gegen Invalidität, Alter und Tod abgesichert?
Welche betrieblichen Altersversorgungen sind möglich?
Wann werden Privatvorsorgen gefördert?
In welchem Umfang sind Förderungen möglich?**

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 24.10.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 20.10.2023 unter

Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Spende für DRK Ortsverein Munderkingen

Untermarchtal. Grund zur Freude hatte dieser Tage der DRK Ortsverein Munderkingen.: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 100,00 Euro in die Vereinskasse. Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kund*innen per E-Mail, statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an den DRK Ortsverein Munderkingen. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert.

Joachim Hepner, Kommunalberater der Netze BW, betont: „Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen – dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine unterstützen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der DRK Ortsverein Munderkingen als Spendenempfänger ausgewählt wurde.“

Bürgermeister Bernhard Ritzler lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: „Bereits in den zurückliegenden, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei.“ Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Homepage der Netze BW unter „Zählerstandseingabe“ einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>



LEADER-Oberschwaben startet in die neue Förderperiode und lädt zur Mitgliederversammlung ein

Auch unsere Gemeinde Untermarchtal ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken. Jetzt ist die neue Förderperiode am Start.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 11. Oktober 2023 um 15 Uhr in Sigmaringen im Gasthof Brauwerk** (gegenüber dem Bahnhof).

Neben den üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht und Wahlen, stehen notwendige Beschlüsse zur neuen Förderperiode 2023 – 2027 an.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich - alle Interessierten haben die Möglichkeit dabei zu sein. Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 4. Oktober 2023**, um entsprechend organisieren zu können.

Informationen und Anmeldung unter www.leader-oberschwaben.de. Oder Telefonisch bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank unter 07571 / 102-5010.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Veranstaltungshinweis:

Küchen-Talent trifft Produzenten-Power bei Kantinengesprächen und gemeinsamer Küchenparty

Am 19.10.2023 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr das Vernetzungstreffen für Vertreterinnen und Vertretern von Großküchen der Gemeinschaftsverpflegung sowie Bio-Produzentinnen und -Produzenten im Betriebsrestaurant der ElringKlinger AG in Dettingen an der Erms statt. Die Veranstaltung der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb bietet Möglichkeiten zur Vernetzung und Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Großküche platziert und woher diese bezogen werden können. Beim gemeinsamen Kochen und Genießen können direkte Kontakte zu erzeugenden und verarbeitenden Bio-Betrieben und -Erzeugergemeinschaften des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb und der umliegenden Region geknüpft werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 10.10.2023 erforderlich.

Eine Anmeldung ist bis zum 10.10.2023 erforderlich online unter:

https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen von Vertreter*innen von Küchen und Bio-Betrieben werden bevorzugt.

SCHULE

Manuel Hagel besucht die Schule an der Donauschleife

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres besuchte der CDU-Landtagsabgeordnete Manuel Hagel die Schule an der Donauschleife in Munderkingen.

Begrüßt wurden der CDU-Politiker und Munderkingens Bürgermeister Thomas Schelkle von Rektorin Jutta Braisch und der Klasse 2a unter der Leitung von Klassenlehrerin Natalie Schick mit einem fröhlichen Superhelden-Lied und einer Erklärung, wofür die

Abkürzung SADDs steht. Die kleinen Superhelden zeigten nämlich, dass viele „Superhelden“, zu denen „Alle“ Schüler gehören, „Durchhaltevermögen“ haben und mit „Spaß“ in die Schule gehen.

Zudem war die Botschaft des Liedes, dass jeder so wie er ist, gut ist und an der Schule an der Donauschleife willkommen ist.

Auf diese fröhliche, musikalische Begrüßung folgte eine Gesprächsrunde des Politikers mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 10. Diese stellten Fragen zu vielen verschiedenen Bereichen der Arbeit von Manuel Hagel und auch seiner persönlichen Einstellung zu politischen Fragen. Die Fragen reichten vom Thema Landwirtschaft über Klimaschutz, Bürgergeld bis zu bildungspolitischen Themen. Manuel Hagel nahm sich Zeit für die Beantwortung der Fragen der Schülerinnen und Schüler und ermunterte die Jugendlichen, sich aktiv in der Gesellschaft und Politik einzubringen.

Das Angebot zu einer weiteren Zusammenarbeit im Bereich der Antisemitismusprävention, wurde von den Schülern und Lehrern und Schulleitung erfreut angenommen.

Vereinsmitteilungen



Liebe Bürger und Anwohner aus Untermarchtal

Am Samstag, 14.10.2023 findet die diesjährige Palettenparty der Landjugend Untermarchtal statt.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass es an diesem Fest auch wieder etwas „lauter“ werden kann. Die jungen Leute unserer Landjugend sind wirklich bemüht hier die Grenzen einzuhalten, jedoch lässt es sich nicht vermeiden, dass es auch zu Beeinträchtigungen kommt. Wir bitten deshalb um Verständnis, weil wir unsere jungen Mitbürger unterstützen möchten und weil es das einzige Fest dieser Art in unserer Gemeinde ist.

Wir bedanken uns vorab sehr herzlich für ihre Toleranz und ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



SPORTVEREIN
UNTERMARCHTAL e.V. 1946



Herbstfest

06.+07. Oktober
SVU Sportheim

Den Herbst genießen!

Suser
Zwiebelkuchen
Früchtebrot

Weinspezialitäten aus
besten europäischen
Anbaugebieten

**DA LACHT DER
FUSSBALL!**

COMEDY & KABARETT MIT UWE SPINDER



TOUR 2023

06. 10. 2023 Sportheim
20:00 Uhr SV Untermarchtal

Einlass ab 18:00 Uhr
10,- Euro (Vorverkauf)
12,- Euro (Abendkasse)

Eintrittskarten
Infozentrum Untermarchtal
Pizzeria Sportheim Untermarchtal

06. Oktober
Kabarett-Abend
Einlass ab 18:00 Uhr
Vorstellung von
20:00 - ca. 22:00 Uhr

07. Oktober
ab 17:00 Uhr
gemütliches
Beisammensein



NARENZUNFT UNTERMARCHTAL E.V.

**OKTOBER
FEST**

IN DER ZUNFTSTUBE

20. OKTOBER 2023 AB 18.00 UHR | UNKOSTENBEITRAG 20,00 €

BIER & BAYERISCHES BUFFET

ANMELDUNG BEI KATRIN MAURER
(KASSIER@NZUNTERMARCHTAL.DE)
ODER QR-CODE SCANNEN

ANMELDESCHLUSS: 9. OKTOBER 2023

VERANSTALTUNG FINDET NUR BEI AUSREICHENDER TEILNEHMERZAHL STATT



FC Marchtal

SW Donau II – FCM 1:0

Chancenwucher in Munderkingen! Der FCM tat sich zu Beginn etwas schwer ins Spiel zu kommen. Die Gastgeber wussten dies zu nutzen und schlugen nach einem fragwürdigen Freistoß eiskalt zu (10.). Von da an nahm Marchtal das Heft des Handelns in die Hand und dominierte die Partie. Ein Freistoß vor der Sechzehnerkante durch Jan Maikler wurde vom Torhüter auf der Linie mit den Fingerspitzen gerade noch so abgewehrt. Wenig später konnte Bashir Lakashari eine verunglückte Flanke von Florian Glökler, bei der der Keeper bereits aus dem Spiel war, leider nicht im leeren Tor unterbringen. Die Gäste hatten mittlerweile die vollständige Kontrolle über das Spiel und spielten sehr ansehnlichen Fußball. Ein klasse Spielzug spielte Leon Wallewein frei. Sein Lupfer konnte aber erneut vom starken Torhüter pariert werden. Etwas gefrustet musste man den Rückstand in die Pause mitnehmen. Im zweiten Spielabschnitt ging es dann von Beginn an nur noch in eine Richtung. Die Hausherren konnten kaum noch für Entlastung sorgen. Weitere sehr gute Möglichkeiten per Kopf zum Ausgleich zu kommen wurden von Bashir Lakashari und Florian Glökler vergeben. Das Tor schien an diesem Tag wie vernagelt zu sein. Die größte Möglichkeit vergab David Traub, als er am Fünfmeteraum mit der Picke zum Abschluss kam, aber nur in die Arme des Torhüters traf.

SW Donau III – FCM II 3:1

Anfangsphase verschlafen! Es zieht sich wie ein roter Faden durch die bisherige Saison. Die Reserve des FCM schafft es nicht von Beginn an alles abzurufen. Dieses Mal war man leider bereits mit 0:2 in Rückstand, ehe man ins Spiel eingriff. Bis zur Halbzeit konnte man sich anschließend etwas stabilisieren, auch wenn man kurz vor der Pause sogar noch das 0:3 schlucken musste (37.). Im zweiten Durchgang war man phasenweise sogar die bessere Mannschaft und kam per verwandelten Foulelfmeter durch Johannes Striegel sogar zum 1:2 Anschlusstreffer (56.). Leider hat dies am Ende nicht gereicht um etwas Zählbares mitzunehmen.

SG Dettingen – FCM 2:3

Glücklicher Sieg nach gutem Start! Der FCM musste auf mehreren Positionen umstellen und man merkte in den ersten Minuten, dass die Eingespieltheit noch nicht vollständig da war. Said Alhasan hielt nach zwei gefährlichen Angriffen der Hausherren die Null fest. Je länger die Partie lief, desto mehr fand Marchtal zu seinem Spiel und ging durch ein Traumtor von Florian Glökler mit 1:0 in Führung (7.). Zuvor wurde der Kapitän von Matthias Hänle freigespielt, ehe sein Distanzschuss unhaltbar im Winkel einschlug. Fortan waren die Gäste die bessere Mannschaft und machten weiter Druck. Leon Wallewein wurde im Stafraum unsachgemäß von den Beinen geholt. Jürgen Herzog verwandelte den fälligen Strafstoß gewohnt souverän (32.). Im weiteren Verlauf hatte man durchaus die Chancen um frühzeitig alles klar zu machen, doch Jan Maikler scheiterte gleich zweimal im 1 gegen 1 mit dem Torhüter. Die Gastgeber machten es auf der anderen Seite besser und kamen nach einem Eckball zum unnötigen 1:2 Anschlusstreffer (38.). Nach dem Seitenwechsel war der FCM kurzzeitig total von der Rolle. Man fand kaum noch Lösungen gegen den Druck des Gegners. Die Gastgeber kamen zum Ausgleich, der in dieser Phase hochverdient war (49.). Erst mit der Einwechslung von Kevin Glockmann in der Schlussphase konnte man wieder Bälle in der gegnerischen Hälfte festmachen. Eben dieser war es auch, der weiteren Elfmeter für den FC Marchtal herausholte. Erneut trat Jürgen Herzog vom Punkt an und brachte seine Mannschaft wieder in Front (85.). Nach einem Platzverweis für die Hausherren konnte man die knappe Führung mit viel Kampf über die Zeit bringen.

SG Dettingen II – FCM II 4:1

Der FCM legte stark los und konnte früh in Führung gehen. Bashir Lakashari verwandelte einen von Jonas Zitrell herausgeholtten Strafstoß (6.). Durch einen sehr fragwürdigen und diskutablen Elfmeter kamen die Gastgeber zum Ausgleich (19.). Bis zur Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für den FCM. Nach der Pause fand Marchtal kaum noch zu seinem Spiel und gab das Spiel leichtfertig aus der Hand.

FCM – SGM Schmiechtal/Alb 3:0

Souveräner Heimerfolg! Der FCM erwischte einen Traumstart und ging früh in Führung. David Traub konnte einen verunglückten Rückpass verwerten (1.). Die Gastgeber ließen die Zügel angezogen und machten weiter Druck. Den längst überfälligen Treffer zum 2:0 erzielte dann Florian Glökler nach toll ausgespielten Konter über die rechte Seite (19.). Marchtal ließ keinen Zweifel aufkommen, wer als Sieger den Platz verlassen sollte und spielte weiter sehr ausgewogen Fußball. Man beruhigte das Spiel in den richtigen Momenten und stach offensiv

eiskalt zu, wenn sich die Möglichkeiten ergaben. Erneut war es ein Tempogegenstoß über Matthias Hänle und Johannes Striegel der für den mitgelaufenen Florian Glöckler auflegte. Dieser drehte sich einmal um die eigene Achse und vollstreckte erfolgreich im kurzen Eck (35.). Dies war gleichzeitig die Vorentscheidung in diesem Spiel. Im zweiten Durchgang schaltete man einen Gang zurück und verwaltete das Ergebnis, ohne den Gegner zu Chancen kommen zu lassen. In den Offensivbemühungen ließ man in einigen Situationen die nötige Konsequenz vermissen, doch alles in Allem sahen die Zuschauer eine reife Vorstellung der Hausherren.

FCM II – SGM Schmiechtal/Alb 5:3

Zu jedem Zeitpunkt der ersten Hälfte war man Herr der Lage und dominierte die Partie. Trotzdem ging man nur mit einer knappen 1:0-Führung, für die Ali Koubaah gesorgt hatte (27.), in die Pause. Nach der Halbzeit ergab sich ein offener Schlagabtausch, wobei weiterhin der FCM die bessere Mannschaft war. Den zwischenzeitlichen Ausgleich machte erneut Ali Koubaah mit weiteren zwei Treffern wieder wett (50. und 61.). Jonas Zitrell (79.) und Bashir Lakashari (64.) machten den Deckel auf die Partie. Am Ende ließ die Konzentration etwas nach, als man in den letzten Minuten noch zwei unnötige Gegentore hinnehmen musste (84. und 90.).

Ausblick

Fr., 06.10.2023

D-Jugend: SGM Schmiechtal – SGM Marchtal 18:00 Uhr

Sa., 07.10.2023

E-Jugend: SGM Munderkingen – SGM Marchtal 11:00 Uhr

C-Jugend: SGM Ringingen – SMG Marchtal 12:00 Uhr

A-Jugend: SGM Marchtal – SGM Oberdischingen 17:00 Uhr (Munderkingen)

So., 08.10.2023

B-Jugend: SGM Marchtal – SGM Blochingen 11:00 Uhr (Rottenacker)

Reserve: FCM – SGM Granheim 13:15 Uhr (Untermarchtal)

Herren: FCM – SGM Granheim 15:00 Uhr (Untermarchtal)

Was sonst noch interessiert

The poster features a warm orange-to-red gradient background. On the right side, there is a large, stylized white outline of a flower. The text is arranged in several columns. At the top left, the Cantemus logo is visible. The main title is written in a large, elegant script. Below it, the program details are listed in a clean, sans-serif font. The date and time are prominently displayed in a bold, orange font. The venue information is in a smaller font. At the bottom, the performers and conductor are listed. The website address is at the bottom right.

Cantemus
Frauenstimmen Ebingen

„Von Liebe und Sehnsucht“

LIEDER, CHANSONS UND MEHR...

22. Oktober 2023
Sonntag | 18.00 Uhr
Kloster Bad Schussenried | Bibliotheksaal

Cantemus
Frauenstimmen Ebingen

Christine Schmidt & Steffi Sauter
Gesang und Akkordeon

Liliana Roth
Klavier

Peter Schmitz
Leitung

www.cantemus-frauenstimmen.com

Wir suchen ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere Büroräume in Rechtenstein.

- auf Minijobbasis
- ca. 4 Stunden pro Woche, 2x pro Woche
- Arbeitszeit nach Absprache flexibel einteilbar (unter der Woche ab ca. 18 Uhr, samstags ganztägig)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Reitter Wasserkraftanlagen GmbH & Co. KG ▪ Braunselweg 1 ▪ 89611 Rechtenstein

KONTAKT

T +49 (0)7375 212

E marion.zitterell@reitter-wasserkraft.de

www.reitter-wasserkraft.de



Herzliche Einladung zum Krämermarkt am Freitag, den 20. Oktober 2023

Schon heute laden wir Sie herzlich zum Herbst-Krämermarkt am **Freitag, 20. Oktober, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der Bahnhofstraße in Rechtenstein ein.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Schals, Hüten, Mützen, Socken, Strumpfhosen, Kerzen, Bekleidung, Dekoartikel aller Art, Blumen- und Herbstschmuck für Haus und Garten, Küchenutensilien, Seifen, Honig, Nudeln, Marmelade und vieles mehr. Der Scherenschleifer wird auch vor Ort sein.

Schülerinnen aus Obermarchtal backen wieder leckere Waffeln und ein Essensstand ist natürlich auch vor Ort.

Der Kreativkreis verkauft Kuchen – zum Mitnehmen, oder auch zum Kaffeetrinken im Café in der Halle der Firma Reitter. Vielen Dank an die Familie Reitter! Und natürlich fährt für Kinder und Junggebliebene ab

14.00 Uhr wieder die Schmalspurbahn mit Herrn Kneußle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Gemeinde Rechtenstein und der Kreativkreis Rechtenstein



LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 11.10.2023, findet um 20.00 Uhr unsere Hauptversammlung im Gasthaus „Engel“ in Reutlingendorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Essen
3. Totengedenken
4. Geschäftsbericht 2022/23
5. Kassenbericht 2022
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Vorstellung des neuen Programmhefts
9. Verschiedenes – Wünsche – Anträge
10. Zeit zum Schwätza

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367)

Dieses Jahr finden turnusgemäß Wahlen statt. Im Vorstandsteam suchen wir 2-3 neue Mitsreiterinnen. Schön wäre es, wenn es in jedem Ort eine Vertreterin gäbe (z.B.: 1 Frau aus Untermarchtal, 1 Frau aus Rechtenstein und 1 Frau aus Hausen) . Die Wahl gilt für 3 Jahre. Man muß diese Aufgabe nicht LEBENSLANG übernehmen.

Trau dich und ruf an! Nähere Infos bei der Vors. (Tel s.o.)

Es wäre toll, wenn wir jemand finden. Ich warte auf Dich.
d „Chefe“ Andrea Fischer



EMERKINGEN

15.10.2023 / GASTHAUS HIRSCH*

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Gasthaus Hirsch - 07393 / 2304

Joint Five - 0151 16174531

VK: 12 € / AK: 14 €



* Schwäbisches Vesper
vor Konzertbeginn vom Hirschwirt

Konzert der Freundschaft

mit dem
Modern Symphonic Percussion Ensemble
und dem
JBO Marktoberdorf



am Samstag, 21. Oktober 2023
um 19.30 Uhr
in der Gemeindehalle Unlingen

Benefizkonzert zugunsten der Jugendarbeit



In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Mitarbeiter im Klosterladen in Teilzeit (m/w/d)

Leitung Housekeeping / Service im Bildungsforum (m/w/d)

Mitarbeiter für den Service im Bildungsforum (m/w/d))

Mitarbeiter für den Empfang in Maria Hilf – Teilzeit (m/w/d)

Koch für unsere Klosterküche (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)

Pflegefachkraft im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)



Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR- Code.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.

Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal

Angebote von Dienstag, 10. Oktober bis Sonntag, 22. Oktober 2023



Entdecken Sie jetzt unsere zwei
neuen Gsälzsorten mit
winterlichen Gewürzen

Frische Backwaren von Engler`s Mühlenbäckerei

Wurzelbrot	Stück	2,60 €
Käseseele	Stück	1,50 €

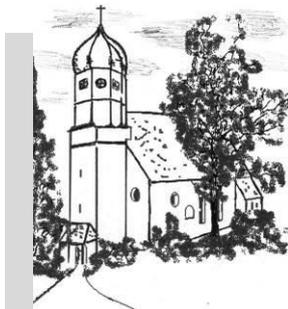
Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Rinderkeule / Bratenstücke	1 kg	14,00 €
Weißwurst	1 kg	12,50 €
Lyoner	1 kg	13,00 €
Pizzafleischküchle	1 kg	10,00 €
Leberwurst im Ring	1 kg	9,50 €

Öffnungszeiten:	Montag:	Ruhetag
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 17.00 Uhr
	Samstag:	07.00 – 12.30 Uhr
	Sonntag:	vorübergehend geschlossen

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 08.10. bis 22.10.2024

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Am Donnerstag 05.10.2023 ist das Pfarrbüro Untermarchtal geschlossen.

27. Sonntag im Jahreskreis

Sa 07.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	14.30 Uhr	Hochzeit von Theresa und Patrick Heidenreich, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 08.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 09.10.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 10.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 11.10.	Vinzenz von Paul	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper/ Friedensgebet, Klosterkirche

Do 12.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
Fr 13.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	Ab 13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 14.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

28. Sonntag im Jahreskreis

Sa 14.10.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		- Hl. Messe für Johann Ege-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 15.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 16.10.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 17.10.		Ignatius v. Antiochien
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 18.10.		Lukas
	06.05 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 19.10.		Weihetag Rottenburger Dom
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper Klosterkirche
Fr 20.10.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	Ab 13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30-18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 21.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Sa 21.10.	15.00 Uhr	Hochzeit von Gabi und Christian Faßnacht, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 22.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Geistliches Konzert mit Mandoline, dem Instrument des Jahres 2023

Am Sonntag, 8. Oktober, 16.00 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm unter dem Titel „Das Geheimnis der Dreifaltigkeit“ zu einem Mandolinenkonzert in die Nikolauskapelle auf dem Friedhof in Ulm-Wiblingen ein. Dr. Wolfgang Steffel spielt die Mandoline von Kindesbeinen an und hat schon früh die Sonaten für Violine solo von Johann Sebastian Bach auf die Mandoline übertragen. Deren drei Fugen repräsentieren, wie die Musikwissenschaft nachwies, die drei göttlichen Personen Vater, Sohn und Geist. Die Rosenkranzsonaten Bibers kommen ihm ebenfalls zu Pass. Mit weiteren Werken von Pisendel und Telemann wird ein Mikrokosmos des Glaubens erschaffen. Volle Klangentfaltung dann in einer Bearbeitung der berühmten Air Bachs sowie von Sonaten Scarlattis. Nach dem Mandolinen-Konzert „Vivaldi pur!“ im Mai, bei dem er sich vom Cembalo begleiten ließ, stellt sich Wolfgang Steffel nun mit „Mandoline pur“ ganz alleine in den ehrwürdigen Raum der Kapelle. Eintritt frei.

Lebenshilfe und Gebet bei Epiktet

In der Reihe Philotheo zu Fragen im Grenzbereich von Theologie und Philosophie geht es am Montag, 9. Oktober, 20.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um das Beten beim Philosophen Epiktet (50 bis 125 n. Chr.). Mit Seneca und Marc Aurel gehört er zu den jüngeren Stoikern. Noch heute sprechen wir von der „stoischen Ruhe“. Eine über den Dingen stehende Gelassenheit, ja Gleichgültigkeit, galt ihnen als Lebensziel. Alle drei verstanden sich als Lehrer eines guten Lebens. Sie wollten mehr formen als informieren. Und hier entdeckten sie auch die Bedeutung und Kraft des Betens. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel erläutert das Thema. Auch online ist eine Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://www.zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 möglich, ebenso per Telefon über Tel.: [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.